

---

## Rundschreiben der Österreichischen Beringungszentrale

### Nr. 9 (Dezember 2021)

Das Jahr 2021 neigt sich mit großen Schritten seinem Ende zu, wir wollen uns daher in gewohnter Manier vor dem Jahreswechsel noch mit ein paar Zeilen an Sie wenden.

#### Dankeschön

Wie immer gilt unser herzlicher Dank den vielen Beringer:innen und Helfer:innen, die auch im heurigen Jahr sehr viel Zeit und Herzblut in ihre Beringungsaktivitäten gesteckt haben! Ohne sie ließe sich der Fortbestand etablierter Projekte nicht sichern und neue, vielversprechende Initiativen wären niemals umsetzbar. Bezüglich neuer Standorte gilt besonderer Dank den Bemühungen in Kärnten zur Etablierung des neuen IMS-Standortes Maria Elend im Rosental und in Niederösterreich dem neuen IMS-Standort bei der Garten Tulln.

Auch das letzte Jahr hat uns alle aufgrund „der Situation“ in sämtlichen Lebensbereichen gefordert, dementsprechend auch ein Dankeschön für die Flexibilität, Aufgeschlossenheit und das Verständnis bei kurzfristigen terminlichen Änderungen und „Covid-Anpassungen“ unserer Veranstaltungen und Kurse.

#### Wichtige Fristen und Deadlines

- Meldung aller **Beringungs- und Wiederfunddaten 2021**: bis spätestens **15. Jänner 2022** (wurde 2021 nicht beringt, bitte um formlose Leermeldung)
- **Ringbestellungen** für **2022**: bis spätestens **31. Jänner 2022**

#### Kommunikation mit der Beringungszentrale

Bitte nutzen Sie für die Kommunikation mit uns folgende Emailadressen:

- Für allgemeine Anfragen, Projektmanagement, Datenmeldungen, Ringbestellungen etc.:  
[aoc@vetmeduni.ac.at](mailto:aoc@vetmeduni.ac.at)
- Für Ringfunde, Ringablesungen und Wiederfundkommunikation ausschließlich:  
[ring@vetmeduni.ac.at](mailto:ring@vetmeduni.ac.at)

Bei persönlich an uns adressierten Emails ist nicht gewährleistet, dass diese im Falle von Abwesenheiten zeitnah beantwortet werden können.

## **Absprachen neuer Beringungsprojekte und Absprachen bei Änderungen bereits laufender Projekte mit der Beringungszentrale**

Sie planen ein neues Beringungsprojekt oder möchten Änderungen/Erweiterungen an Ihrem laufenden Projekt vornehmen? Dann setzen Sie sich bitte rechtzeitig **vor Projektstart/Saisonbeginn** per Email (s. o.) mit uns in Verbindung! Dies gilt vor allem für Projekte, für die methodische (z.B. neues Fanggebiet, neue Fangmethode, neue Zielart(en) oder zusätzliche Markierungsmittel wie Farbmarkierungen oder technische Applikationen wie Sender) und/oder auch organisatorische Änderungen (neue Projektverantwortliche, neue Helfer:innen etc.) geplant sind! Die Schwierigkeiten/Mehrarbeit für die Zentrale und in weitere Folge auch für die Beringer:innen, die durch Nicht-Einhaltung dieser Regelungen entstehen, werden wir nochmals bei unserer kommenden Beringer:innen-Tagung sowie in unseren Aus- und Fortbildungsseminaren 2022 erläutern. Alle Ringnutzer:innen dürfen wir daran erinnern, dass diesen und anderen Auflagen mit der Unterzeichnung der Ringnutzungsrichtlinien zugestimmt wurde.

## **Ringnutzungsrichtlinien**

Stichwort Ringnutzungsrichtlinien: diese regeln u. a. die Form der Datenmeldung an uns (fristgerecht mittels AOC-Meldeformat!) als auch, dass die eigenen Ringe nicht an andere Personen weitergegeben oder für andere Projekte verwendet werden dürfen! Wir bitten alle Ringnutzer:innen sich mit den unterzeichneten Richtlinien wieder vertraut zu machen und diese ausnahmslos zu befolgen!

## **Fundmeldungen**

Ebenfalls in den Ringnutzungsrichtlinien geregelt ist der „Meldeweg“ für Ring-(Markierungs-) Fundmeldungen. Wir möchten hier nochmals darauf hinweisen, dass Beringer:innen sämtliche Fundmeldungen immer **an die Beringungszentrale direkt** melden sollten! Eine Meldung über „ornitho.at“ ist nur für Ablesungen von Ringen (Markierungen) auf die Distanz gedacht. Dieser Meldekanal steht in erster Linie für Personen zur Verfügung, die nicht selbst beringen und daher nicht in regelmäßigem Informationsaustausch mit der Beringungszentrale stehen! **Keinesfalls** aber sollten Beringer:innen Fundmeldungen von Ablesungen auf Distanz oder Kontrollfänge von Vögeln mit Ringen/Markierungen anderer Zentralen **direkt** an **ausländische Zentralen/Projektverantwortliche** melden! Dies gilt noch viel mehr für die „Bemühung“ anderer Meldesysteme wie diverse Online-Plattformen!

Auch diesbezüglich werden wir die Schwierigkeiten/Mehrarbeit, die dabei für „Sender:in“, über „Bearbeiter:in“ bis zu „Empfänger:in“ durch Nicht-Beachtung entstehen können, gerne nochmals bei unseren kommenden Veranstaltungen 2022 behandeln!

## **Terminavisa**

### **- Beringer:innen-Tagung 2022**

Wir hoffen, dass nächstes Jahr persönliche Treffen wieder möglich sein werden und möchten Sie schon jetzt zu unserer jährlichen **Beringer:innen-Tagung** am **Samstag, den 12. Februar 2022**, einladen! Austragungsort, Tagungsprogramm und Informationen zur Anmeldung geben wir Ihnen noch rechtzeitig bekannt.

- **Spechtgruppentagung 2022**

Von **01.-03. April 2022** findet in Wien die Jahrestagung der Fachgruppe Spechte der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft statt. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

- **Beringer:innen-Ausbildung 2022**

Um Anreize für weitere Monitoring-Standorte vor allem in den westlichen Bundesländern zu schaffen, aber auch aufgrund der noch immer hohen Nachfrage nach Beringungslehrgängen, haben wir für 2022 die Abhaltung unserer zwei Basis-Kursmodule (Modul I Nestlings- und Modul II Fänglingsberingung) jeweils an zwei verschiedenen Standorten in Österreich geplant. Für Interessent:innen aus den westlichen Bundesländern sind dazu in Kärnten zwei 3-tägige Intensivkurse (Mai und September) im Großraum Villach geplant, für Interessent:innen aus den östlichen Bundesländern werden die gleichen Kurseinheiten im Wienerwald und in/um unsere Außenstelle in Seebarn am Wagram/Niederösterreich angeboten. Die Details zur Kursanmeldung und zu den jeweiligen Terminen ergehen ab der kommenden Beringer:innen Tagung.

### **Aufruf zur Mitarbeit**

Wie bereits in der Danksagung angesprochen, hat die Beringungszentrale in den letzten Jahren zusätzliche Standorte in Österreich dazugewonnen, an denen regelmäßig und standardisiert Vögel individuell markiert (beringt) werden. Damit bieten sich nun prinzipiell auch mehr Möglichkeiten zur praktischen Mithilfe, vor allem für's „erste Erfahrung sammeln“ im Sinne des Mentor:innen-Systems. Dies kann zum Beispiel die Stationsmitarbeit an einer Beringungsstation beim Herbstzug, die Mithilfe bei der Beringung von Nestlingen an Nistkästen oder aber die Mitarbeit an „Spezialprojekten“ sein. Vor allem praktische Unterstützung ist oftmals mehr als willkommen. In der Beringungszentrale selbst gibt es einige direkt von uns betreute Standorte und darüber hinaus natürlich auch die Möglichkeit, vor allem an der Verwaltung bzw. Digitalisierung von Archivdaten mitzuarbeiten. Sollten Sie an einem dieser Punkte Interesse und zeitliche Ressourcen haben oder Personen kennen, auf die das zutrifft, bitte eine einfache Anfrage an unsere AOC-Emailadresse schicken!

### **Update Vogelwarte-Kalender 2022**

In unserem Rundschreiben vom Dezember 2021 haben wir Beringer:innen um die Zusendung von Fotos für einen „Beringungs-Kalender“ 2022 gebeten. Da wir bis dato nur wenige Aufnahmen erhalten haben, haben wir das Projekt vorerst vertagt.

Dennoch möchten wir diese Idee gerne weiterverfolgen, auch um damit ein nachhaltiges, optisches Zeichen zu setzen, das die Bemühungen, Initiativen und Aufwand an den verschiedenen Beringungs-Standorten und Projekten in ganz Österreich darstellt. Dazu bitten wir daher nochmals vor allem um Fotos der Standorte der Fanganlagen, der Beringer:innen-Teams oder auch um sogenannte Arbeitsfotos beim Beringen selbst. An Fotos von (beringten) Vögeln alleine oder in der Hand (wenngleich auch mit der/dem jeweiligen Beringer:in) - so interessant diese auch für die Avifaunistik (vor allem bei Seltenheiten) sind - haben wir weniger gedacht. Über weitere Zusendungen von Fotos, die Ihr Beringungsprojekt vorstellen, freuen wir uns daher!

## **Aktuelle Informationen zur Vogelgrippe (Aviäre Influenza, „Geflügelpest“)**

Vor einigen Tagen haben uns erste Berichte über positive Fälle von Aviärer Influenza in Wien erreicht. Wir möchten daher an dieser Stelle die wichtigsten „Vogelgrippe-Empfehlungen“ für Beringer:innen erneut in Erinnerung rufen:

Unter allen Umständen soll eine Übertragung des Virus von Wildvögeln auf Hausgeflügel verhindert werden! Es ist daher im Umgang mit (Wild)Vögeln derzeit ganz besondere Vorsicht geboten und penibel auf Hygiene zu achten:

- desinfizieren Sie nach dem Hantieren eines jeden Vogels Ihre Hände und das mit dem Vogel in Kontakt gekommene Material (Lineale etc.) bevor Sie den nächsten Vogel greifen
- verwenden Sie Vogelbeutel nicht mehrfach und waschen Sie die Beutel nach jedem Gebrauch
- vermeiden Sie den Kontakt zwischen Wildvögeln und Hausgeflügel, verwenden Sie ggf. für die Arbeit mit Wildvögeln andere Schuhe/Kleidung als für die Pflege von Hausgeflügel
- melden Sie tot aufgefundene Wild- und Wasservögel sowie offensichtlich erkrankte Vögel umgehend der Amtstierärztin/dem Amtstierarzt!

Nähere Informationen zum Thema Vogelgrippe finden Sie außerdem unter:

<https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/vogelgrippe/>

<https://www.verbrauchergesundheit.gv.at/tiere/krankheiten/ai.html>

## **Weihnachtsurlaub**

Die Beringungszentrale ist von 21. Dezember bis einschließlich 7. Jänner auf Urlaub, ab Montag, 10. Jänner 2022 sind wir gerne wieder für Sie da!

**In diesem Sinne wünschen wir Ihnen erholsame Feiertage und viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr!**

Ihre Österreichische Beringungszentrale

## **Kontakt**

Österreichische Vogelwarte

Konrad-Lorenz-Institut für Vergleichende Verhaltensforschung (KLIVV)

Savoyenstraße 1A

1160 Vienna

Tel.: +43(0)1 25077 7349

Fax: +43(0)1 25077 94 71349

Email: [aoc@vetmeduni.ac.at](mailto:aoc@vetmeduni.ac.at)

[www.vogelwarte.at](http://www.vogelwarte.at)